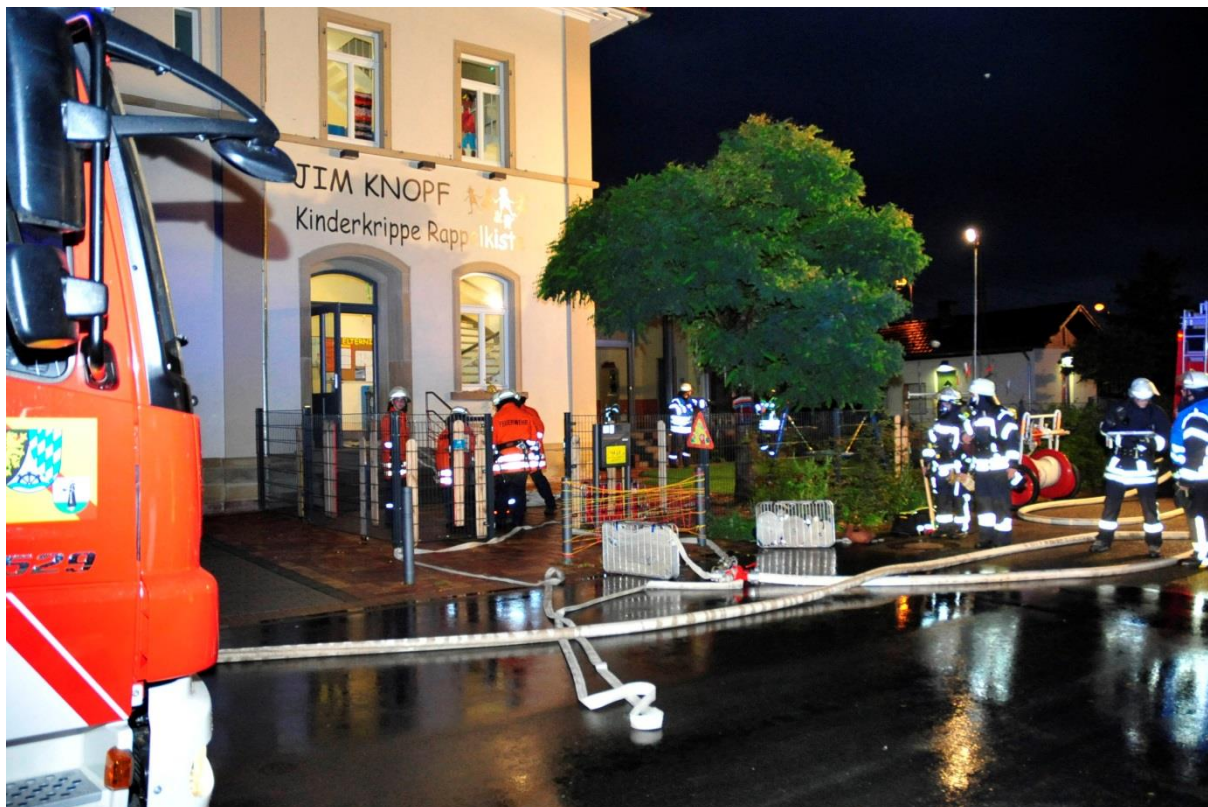


Freiwillige Feuerwehr Meckesheim und Mönchzell

Hauptübung 2014

Am vergangenen Freitag wurde gegen 19:30 Uhr die Bevölkerung durch Feuerwehr und Rotes Kreuz aufgeschreckt; was war passiert: Fette Rauchschwaden drangen aus den Fenstern, ausgerechnet in der Kinderkrippe „Rappelkiste“ im Meckesheimer Bahnhofgebäude war Feuer ausgebrochen.

Doch das Alarmierungssystem funktionierte, im Gebäude selbst ertönte rhythmisch die Sirene, die Meckesheimer Freiwillige Feuerwehr wurde alarmiert.



Die kam auch mit beiden Abteilungen, Meckesheim und Mönchzell, prompt in die Bahnhofstraße. Einsatzleitung voraus, die Löschfahrzeuge und die Drehleiter unmittelbar hinterher. Zeitgleich wurde von der zentralen Leitstelle Ladenburg das DRK und die „Helfer vor Ort“-Gruppe alarmiert.

Während die Drehleiter für die Menschenrettung der eingeschlossenen Personen aufgestellt wurde, erkundete Marcel Menz, Einsatzleiter und Abteilungskommandant, die gesamte Lage.

Währenddessen wurde tatsächlich im Innenangriff mit schwerem Atemschutz systematisch die Räumlichkeit der „Rappelkiste“ durchsucht, parallel dazu wurden mit der Drehleiter die Erzieherinnen gerettet und dem DRK Ortsverband Meckesheim übergeben.

Das Rote Kreuz hatte eine Verletztensammelstelle eingerichtet, zu unterschiedlich waren die Rauchgasvergiftungen oder äußeren Wunden. Der Löschangriff wurde über das Treppenhaus und parallel über die Terrasse geführt, danach wurden zwei große Lüfter in Stellung gebracht um die Rauchgase zu verdrängen.

Kommandant Matthias Grasse erläuterte über Lautsprecher der zuschauenden Bevölkerung die Abläufe und technischen Hilfsmittel.

Bürgermeister Hans-Jürgen Moos sowie Gemeinderäte waren in der Bahnhofstraße zugegen, ebenso Beobachter aus dem Feuerwehr-Unterkreis Waibstadt.

Insgesamt, und das wurde auch auf der folgenden Abschlussbesprechung deutlich, hatten die Wehren aus Meckesheim und Mönchzell zügig und organisatorisch im Zusammenwirken mit dem DRK und dem Notfallmanager der DB eine gut durchdachte Übung absolviert. „In der Hoffnung, dass dies niemals in die Realität umgesetzt werden muss“, wie Kommandant Grasse betonte.

Bürgermeister Moos, Unterkreisführer Vogel und Krippenleiterin Jürriens dankten den Einsatzkräften bei einem Imbiss im Haus der Feuerwehr.

In geselliger Runde klang die Hauptübung 2014 unter den Feuerwehrangehörigen, den DRK Helfern und den Gästen aus.

[Bilder](#)